

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**[Nummer Erlassregister]****Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Festlegung der Vorgaben für das in Artikel 68 §4 des Gemeindedekrets vom 23. April 2018 erwähnte Mandatsregister**

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des Gemeindedekrets vom 23. April 2018, Artikel 68 §4;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 13. Dezember 2018 zur Festlegung der Vorgaben für das in Artikel 68 §4 des Gemeindedekretes vom 23. April 2018 erwähnte Mandatsregister;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom [Datum];

Aufgrund des Gutachtens Nr. [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers für lokale Behörden;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – Das in Artikel 68 §4 des Gemeindedekrets vom 23. April 2018 erwähnte Mandatsregister entspricht dem im Anhang aufgeführten Muster.

Der jährliche Bruttobetrag der in Absatz 2 Nummer 4 derselben Bestimmung erwähnten Vergütungen wird spätestens im Monat Mai nach dem entsprechenden Einkommensjahr vermerkt.

Bei der Veröffentlichung des Mandatsregisters gemäß Absatz 4 derselben Bestimmung werden ebenfalls die entsprechenden Rechtsgrundlagen angegeben.

Art. 2 – Der Ministerielle Erlass vom 13. Dezember 2018 zur Festlegung der Vorgaben für das in Artikel 68 §4 des Gemeindedekretes vom 23. April 2018 erwähnte Mandatsregister wird aufgehoben.

Art. 3 – Vorliegender Erlass tritt am 1. Mai 2023 in Kraft.

Art. 4 – Der Minister für lokale Behörden wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Oliver Paasch
Ministerpräsident

Digital unterschrieben von
Oliver Paasch Ministerpräsident
Datum: 2023.06.27 07:01:55
+02'00'

**Anhang zum Erlass der Regierung zur Festlegung der Vorgaben für das in Artikel 68
§4 des Gemeindedekrets vom 23. April 2018 erwähnte Mandatsregister**

Muster des Mandatsregisters

**Gemeinde ...
Mandatsregister – 20...**

Ratsmitglied	Einrichtung	Mandat/ Funktion	Zeitraum	Entschädigung (jährlicher Bruttobetrag)	Naturalvergütung (jährlicher Bruttobetrag)	TOTAL (pro Mandatar)

Rechtsgrundlagen

Gemeindedekret vom 23. April 2018

Art. 16 – [...]

§2 – Die Summe des Anwesenheitsgeldes des Ratsmitglieds und der Entlohnungen und Naturalvergütungen, die es aufgrund seines ursprünglichen Mandats, seiner abgeleiteten Mandate und seiner öffentlichen Mandate, öffentlichen Ämter und öffentlichen Aufträge politischer Art im Sinne von Artikel L5111-1 des Kodex bezieht, ist auf höchstens 150 % der parlamentarischen Entschädigung der Mitglieder des föderalen Parlaments begrenzt.

Bei Überschreitung dieses Höchstbetrags wird der Betrag des Anwesenheitsgeldes und/oder der vom Ratsmitglied aufgrund seiner abgeleiteten Mandate und seiner öffentlichen Mandate, öffentlichen Ämter und öffentlichen Aufträge politischer Art bezogenen Entlohnungen und Naturalvergütungen entsprechend herabgesetzt.

Art. 68 – [...]

§4 – Der Generaldirektor führt gemäß den Vorgaben der Regierung ein Register über die in Artikel 16 §2 angeführten Ämter und Mandate, die die Ratsmitglieder wahrnehmen.

Dieses Register umfasst mindestens:

1. den Namen der Einrichtung, in der das Ratsmitglied ein Mandat bekleidet;
2. die Funktion des Ratsmitglieds in der jeweiligen Einrichtung;
3. den Beginn der Bezeichnung;
4. die Art und/oder Höhe der gewährten Entschädigungen und Vergütungen.

Die Ratsmitglieder teilen dem Generaldirektor die für die Erstellung des Registers erforderlichen Angaben sowie alle diesbezüglichen Änderungen mit.

Dieses ständig aktualisierte Register wird mindestens auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.

Das Ratsmitglied, das es auch nach Aufforderung seitens des Generaldirektors unterlässt, die geforderten Angaben mitzuteilen oder das falsche Angaben macht, wird gemäß der Gesetzgebung über die kommunalen Verwaltungssanktionen mit einer administrativen

Geldstrafe von 250 Euro belegt. Im Wiederholungsfall, während derselben Legislaturperiode wird diese Strafe verdoppelt.

Kodex der Lokalen Demokratie und der Dezentralisierung

Art. L5111-1 – Bei der Anwendung der Artikel L5211-1 bis L5511-1 vorliegenden Kodex gelten folgende Definitionen:

- ursprüngliches Mandat: das Mandat eines Gemeinderatsmitglieds, Schöffen, Bürgermeisters, Provinzabgeordneten, Provinzialratsmitglieds oder Vorsitzenden des öffentlichen Sozialhilfezentrums wenn die auf ihn anwendbare Gesetzgebung dessen Anwesenheit innerhalb des Gemeindegremiums vorsieht;

- abgeleitetes Mandat: jedes vom Inhaber eines ursprünglichen Mandats ausgeübte Amt, das ihm wegen dieses ursprünglichen Mandats entweder durch die Behörde, innerhalb deren er dieses Mandat ausübt, oder auf sonstige Weise anvertraut wird;

[...]

- öffentliches Mandat, öffentliches Amt und öffentlicher Auftrag politischer Art: jedes öffentliche Mandat, jedes öffentliche Amt oder jeder öffentliche Auftrag politischer Art, das bzw. der weder als ursprüngliches Mandat noch als abgeleitetes Mandat ausgelegt werden kann;

[...]

- Entlohnung: ein Betrag jedwelcher Art, der als Gegenleistung für die Ausübung eines ursprünglichen Mandats, eines abgeleiteten Mandats, eines öffentlichen Mandats, Amtes oder Auftrags politischer Art oder eines Mandats, einer leitenden Funktion oder eines Berufs, das/die/der unabhängig von ihrer/seiner Art sowohl im öffentlichen Sektor als auch für Rechnung von jeglicher in Belgien oder im Ausland niedergelassenen natürlichen oder juristischen Person, Einrichtung oder nichtrechtsfähigen Vereinigung ausgeübt wird, bezahlt wird;

- Naturalvergütung: eine Vergütung jedwelcher Art, die nicht in der Überweisung eines Betrags besteht und als Gegenleistung für die Ausübung eines ursprünglichen Mandats, eines abgeleiteten Mandats, eines öffentlichen Mandats, Amtes oder Auftrags politischer Art im Sinne vorliegenden Buches gewährt wird. Die Vergütung wird in Übereinstimmung mit Artikel L5311-2 §1 vorliegenden Kodex bewertet;

[...]

Gesehen, um dem Erlass der Regierung zur Festlegung der Vorgaben für das in Artikel 68 §4 des Gemeindedekrets vom 23. April 2018 erwähnte Mandatsregister beigelegt zu werden.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Oliver Paasch
Ministerpräsident

Digital unterschrieben von Oliver
Paasch Ministerpräsident
Datum: 2023.06.27 07:02:16 +02'00'

GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[Numéro de registre]

Avant-projet d'un arrêté du Gouvernement fixant les conditions pour le registre des mandats mentionné à l'article 68, § 4, du décret communal du 23 avril 2018

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 20;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 7;

Vu le décret communal du 23 avril 2018, l'article 68, § 4;

Vu l'arrêté ministériel du 13 décembre 2018 fixant les conditions pour le registre des mandats mentionné à l'article 68, § 4, du décret communal du 23 avril 2018;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le [date];

Vu l'avis n° [numéro] du Conseil d'État, donné le [date], en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre des Pouvoirs locaux;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} – Le registre des mandats mentionné à l'article 68, § 4, du décret communal du 23 avril 2018 correspond au modèle figurant en annexe.

Le montant annuel brut des avantages mentionnés à l'alinéa 2, 4°, de la même disposition est consigné au plus tard au mois de mai suivant l'année de revenus concernée.

Lors de la publication du registre des mandats conformément à l'alinéa 4 de la même disposition, le fondement juridique y afférent est également mentionné.

Art. 2 – L'arrêté ministériel du 13 décembre 2018 fixant les conditions pour le registre des mandats mentionné à l'article 68, § 4, du décret communal du 23 avril 2018 est abrogé.

Art. 3 – Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 2023.

Art. 4 – Le Ministre compétent en matière de Pouvoirs locaux est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le ...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

Annexe à l'arrêté du Gouvernement fixant les conditions pour le registre des mandats mentionné à l'article 68, § 4, du décret communal du 23 avril 2018

Modèle du registre des mandats

**Commune ...
Registre des mandats – 20...**

Conseiller	Organisation	Mandat/ Fonction	Période	Indemnités (montant brut annuel)	Avantages en nature (montant brut annuel)	TOTAL (par mandataire)

Fondement juridique

Décret communal du 23 avril 2018

Art. 16 – [...]

§ 2 – La somme du jeton de présence du conseiller et des rétributions et avantages en nature dont il bénéficie en raison de son mandat originaire, de ses mandats dérivés et de ses mandats, fonctions et charges publics d'ordre politique tels que définis à l'article L5111-1 du Code, est égale ou inférieure à 150 % de l'indemnité parlementaire perçue par les membres du parlement fédéral.

En cas de dépassement de cette limite, le montant du jeton et/ou des rétributions et avantages en nature perçus par le conseiller en raison de ses mandats dérivés et de ses mandats, fonctions et charges publics d'ordre politique est réduit à due concurrence.

Art. 68 – [...]

§ 4 – Conformément aux prescriptions du Gouvernement, le directeur général tient un registre des fonctions et mandats, mentionnés à l'article 16, § 2, et exercés par les conseillers.

Ce registre contient au moins :

- 1° le nom de l'organisme au sein duquel le conseiller exerce un mandat;
- 2° la fonction du conseiller dans chaque organisme;
- 3° la date de début de la désignation;
- 4° la nature et/ou le montant des indemnités et avantages octroyés.

Les conseillers communiquent au directeur général les informations nécessaires à l'établissement dudit registre ainsi que toutes les modifications s'y rapportant.

Ce registre, actualisé constamment, est publié au moins sur le site internet de la commune.

Tout conseiller qui omet, même après la demande expresse du directeur général, de communiquer les informations exigées ou qui fournit de fausses informations sera puni d'une amende administrative de 250 euros conformément à la législation relative aux sanctions administratives communales. En cas de récidive au cours de la même législature, ladite amende est doublée.

Code de la démocratie locale et de la décentralisation

Art. L5111-1 – Pour l'application des articles L5211-1 à 5511-1 du présent Code, il faut entendre par :

- mandat originaire : le mandat de conseiller communal, d'échevin, de bourgmestre, de député provincial, de conseiller provincial ou de président du centre public d'action sociale si la législation qui lui est applicable prévoit sa présence au sein du collège communal;

- mandat dérivé : toute fonction exercée par le titulaire d'un mandat originaire et qui lui a été confiée en raison de ce mandat originaire, soit par l'autorité dans laquelle il exerce celui-ci, soit de toute autre manière;

[...]

- mandat, fonction et charge publics d'ordre politique : tout mandat, fonction ou charge publics d'ordre politique qui ne s'analyse ni comme un mandat originaire, ni comme un mandat dérivé;

[...]

- rétribution : toute somme généralement quelconque qui est payée en contrepartie de l'exercice d'un mandat originaire, d'un mandat dérivé, d'un mandat, d'une fonction et d'une charge publics d'ordre politique ou d'un mandat, d'une fonction dirigeante ou d'une profession, quelle qu'en soit la nature, exercé tant dans le secteur public que pour le compte de toute personne physique ou morale, de tout organisme ou association de fait, établis en Belgique ou à l'étranger;

- avantage en nature : tout avantage généralement quelconque qui ne se traduit pas par le versement d'une somme et qui est consenti en contrepartie de l'exercice d'un mandat originaire, d'un mandat dérivé ou d'un mandat, d'une fonction et d'une charge publics d'ordre politique au sens du présent livre. L'avantage est évalué conformément à l'article L5311-2, § 1^{er}, du présent Code;

[...]

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement fixant les conditions pour le registre des mandats mentionné à l'article 68, § 4, du décret communal du 23 avril 2018.

Eupen, le...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH